

## Pressemitteilung 2\_2020

### **Historisches Flugplatzrennen auf dem Flugplatz Zweibrücken. Demonstrations- und Gleichmäßigkeitsläufe, Zielfahrt für Jedermann. Schon jetzt großes Interesse zur Teilnahme.**

**Zweibrücken (wh).** Der Flugplatz im pfälzischen Zweibrücken erfährt Ende September 2020 eine Aufwertung der besonderen Art. Mit freundlicher Unterstützung der TRIWO AG, dem Besitzer des Areals, erinnert die Klassik-Veranstaltung „HISTORISCHES FLUGPLATZRENNEN ZWEIBRÜCKEN“ an das frühere Rennen zur STW (Vorgängerserie der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft DTM). Dort fanden ab Mitte der 90er Jahre Rennen mit verschiedenen Serien statt. Das HISTORISCHE FLUGPLATZRENNEN ZWEIBRÜCKEN ist eine 2-tägige Veranstaltung rund um das Thema Vier- und Zweirad mit einer hohen Modell- und Markenvielfalt. Auf dem ca. zwei Kilometer langen Flugplatzkurs werden die Start- und Landebahn sowie die Taxiways zu einer sportlich interessanten Rennstrecke mit über ein Dutzend Kurven umgebaut. Dabei stehen Zuschauer- und Fahrersicherheit bei dem Konzept von Veranstalter Wolfgang Heinz an erster Stelle.

Kern der Veranstaltung bilden unterschiedlich klassifizierte Motorrad- und Automobil-Läufe. Es werden sogenannte Gleichmäßigkeits- und Präsentationsläufe gefahren. Mit einer profunden Moderation werden diese 15 - minütigen Präsentationsläufe, ohne Zeitnahme, kommentiert. In den ausgeschriebenen Klassen können neben Rennwagen ein- oder zweisitzig, auch Oldtimer, Youngtimer und Neuwagen aber auch aktuelle Renn- und Sportmotorräder sowie Seitenwagen starten. Es sind Fahrzeuge/Motorräder aus allen Epochen bei den Präsentationsläufen zugelassen.

Für die mehr sportlich ambitionierten Fahrzeug- und Motorradbesitzer gibt es eine Gleichmäßigkeits-/Sollzeitprüfung mit mehreren Durchgängen zu je 15 Minuten sowie Zeitmessung. Abgerundet wird die Vielfalt der Erstaufgabe des HISTORISCHEN FLUGPLATZRENNEN ZWEIBRÜCKEN durch Zielfahrten aus BeNeLux für Autos und Motorräder.

Aus Gründen des Marketings nennt sich diese Veranstaltung zwar Flugplatzrennen, jedoch ist es im sportlichen Bereich eine Gleichmäßigkeitsprüfung (GLP) für Historische Fahrzeuge, Youngtimer, Sportfahrzeuge sowie Motorräder aller Arten. Sieger ist der- oder diejenige, der/die das Fahrzeug oder Motorrad bei den vorgegebenen Durchläufen möglichst gleichmäßig über die Strecke bis zum Ziel bewegt. Dabei muss eine vorgegebene Referenzzeit in den anderen Wertungsläufen möglichst zeitgleich bestätigt werden. Abweichungen nach oben und unten werden mit Zeitstrafen belegt.

Zur Steigerung der Attraktivität gibt es auch Antiquaria-, Souvenir- und Teile-Händler, Merchandisingstände, Helikopterflüge-Rundflüge sowie Heißluftballonfahrten. Für das leibliche Wohl wird mit Speisen und Getränken gesorgt. Die Zuschauer sind hautnah dabei und können den zahlreichen Piloten ob Zwei- oder Vier-Rad beim Schrauben im großen Fahrerlager über die Schulter schauen. Die Streckenführung ist auf der Start- und Landebahn sowie den Taxiways des Flughafens, ein großflächiges Fahrerlager rundet das Angebot ab. Ausreichende Parkflächen sorgen für leichte Erreichbarkeit für die Zuschauer, die zu sozialen Preisen mit einer Tages- oder Wochenendkarte der Erstaufgabe beiwohnen können. Natürlich müssen dabei die Hygienebedingungen eingehalten werden.

Interessenten die sich für eine Teilnahme an der Erstaufgabe des Historischen Flugplatzrennen Zweibrücken interessieren, erhalten auf der Homepage unter [www.flugplatzrennen.com](http://www.flugplatzrennen.com) alle notwendigen Informationen im umfassenden Reglement. Auch das Nennformular ist online. Auch sind die ersten bezahlten Nennungen einsehbar. Schon in den ersten Wochen nach Erscheinen des Reglements haben sich Dutzende von Fahrern aus dem Motorrad- und Wagenbereich angemeldet. „Nach dem Stand der Vorbereitungen zum 18.6.2020 steht der Veranstaltung nach Umsetzung aller in dieser Zeit notwendigen Vorgaben nichts mehr im Wege und wir sind guter Dinge“ so Veranstalter Wolfgang Heinz.